Absender:

*Vorname, Nachname Datum*

*Straße, Hausnummer*

*PLZ-Ort*

An den

Planungsverband Region Ingolstadt
Geschäftsstelle 10
Bahnhofstraße 16
85101 Lenting

E-Mail: rpv-in@lra-ei.bayern.de

**Einwendungen zur Fortschreibung des Regionalplanes der Region Ingolstadt (10)
Einunddreißigste Änderung: Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit den Teilkapiteln 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie; Beteiligungsverfahren gem. Art 16 BayLplG i. V. m. § 9 ROG**

**Thema: Einschränkung der Lebensqualität durch Windkraftanlagen**

Betroffenes Gebiet (Ort, Lage bzw. WK-Vorrangflächen): **bitte beschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe hiermit Einwendungen gegen die geplanten Windkraftprojekte in der Region 10 Ingolstadt, da ich als Anwohner in einer Entfernung von 550 bis 1000 Metern zu den geplanten Windkraftanlagen eine erhebliche Einschränkung meiner Lebensqualität befürchte. Die Errichtung dieser Anlagen in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern stellt eine ernsthafte Bedrohung für mein Wohlbefinden und meine tägliche Lebensgestaltung dar. Meine Einwände begründe ich wie folgt:

1. **Beeinträchtigung der Wohnqualität durch Lärm und Infraschall**
Windkraftanlagen erzeugen rund um die Uhr Lärm, der insbesondere in den Abend- und Nachtstunden als störend empfunden wird. Neben dem hörbaren Schall stellen vor allem tieffrequente Schallwellen (Infraschall) eine nicht zu unterschätzende Belastung dar. Die dauerhafte Geräuschkulisse wird meinen Alltag erheblich beeinträchtigen und mich in meiner Wohnumgebung nicht mehr zur Ruhe kommen lassen.
2. **Verlust von Erholungsmöglichkeiten und Naturgenuss**
Mein Wohngebiet bietet derzeit eine ruhige, naturnahe Umgebung, die durch die geplanten Windkraftanlagen massiv gestört wird. Spaziergänge in der Natur, der Aufenthalt im eigenen Garten oder das Öffnen von Fenstern zur Belüftung des Hauses werden durch die ständige Lärmbelastung und den optischen Eingriff in die Landschaft erheblich beeinträchtigt.
3. **Wertminderung meiner Immobilie**
Die Nähe von Windkraftanlagen zu Wohngebieten führt nachweislich zu einer Abwertung von Immobilien. Dies stellt eine finanzielle Benachteiligung für mich als Anwohner dar, da mein Eigentum an Attraktivität verliert und sich mögliche Verkaufschancen drastisch verschlechtern. Diese Wertminderung wurde in verschiedenen Studien zu Immobilienpreisentwicklungen im Umfeld von Windkraftanlagen bestätigt.
4. **Psychische Belastung durch dauerhafte visuelle und akustische Störungen**
Die ständige Wahrnehmung von rotierenden Rotorblättern, Schattenschlag und nächtlicher Beleuchtung kann zu Stress und psychischen Belastungen führen. Studien zeigen, dass Menschen, die dauerhaft diesen Störungen ausgesetzt sind, ein erhöhtes Risiko für Schlafstörungen, Gereiztheit und andere stressbedingte Erkrankungen haben. Eine solche dauerhafte Beeinträchtigung meiner Lebensqualität ist nicht hinnehmbar.
5. **Forderung nach größeren Mindestabständen und Berücksichtigung der Anwohnerinteressen**
Um die negativen Auswirkungen auf Anwohner zu minimieren, fordere ich eine Anpassung der Mindestabstände gemäß der 10H-Regel. Diese wurde ursprünglich eingeführt, um Menschen in Wohngebieten vor genau den Belastungen zu schützen, die ich nun befürchte. Die aktuellen Planungen ignorieren diesen wichtigen Schutzmechanismus und stellen die wirtschaftlichen Interessen über die Lebensqualität der Anwohner.

Abschließend möchte ich Sie bitten, meine Einwendungen sorgfältig zu prüfen und mir eine schriftliche Stellungnahme zu diesen zukommen zu lassen. Ich bitte um eine transparente Darstellung der weiteren Schritte und Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]
Vorname Nachname

**Quellenverzeichnis:**

| **Quelle** | **Titel** |
| --- | --- |
| Umweltbundesamt | Auswirkungen von Windkraftlärm auf die Gesundheit |
| Bundesnetzagentur | Bericht zu Schallemissionen von Windkraftanlagen |
| Grundgesetz (GG) | Artikel 2 – Recht auf körperliche Unversehrtheit |
| Wissenschaftliche Studien | Auswirkungen von Windkraftanlagen auf Immobilienwerte |